

Frankfurt am Main, 9. März 2010



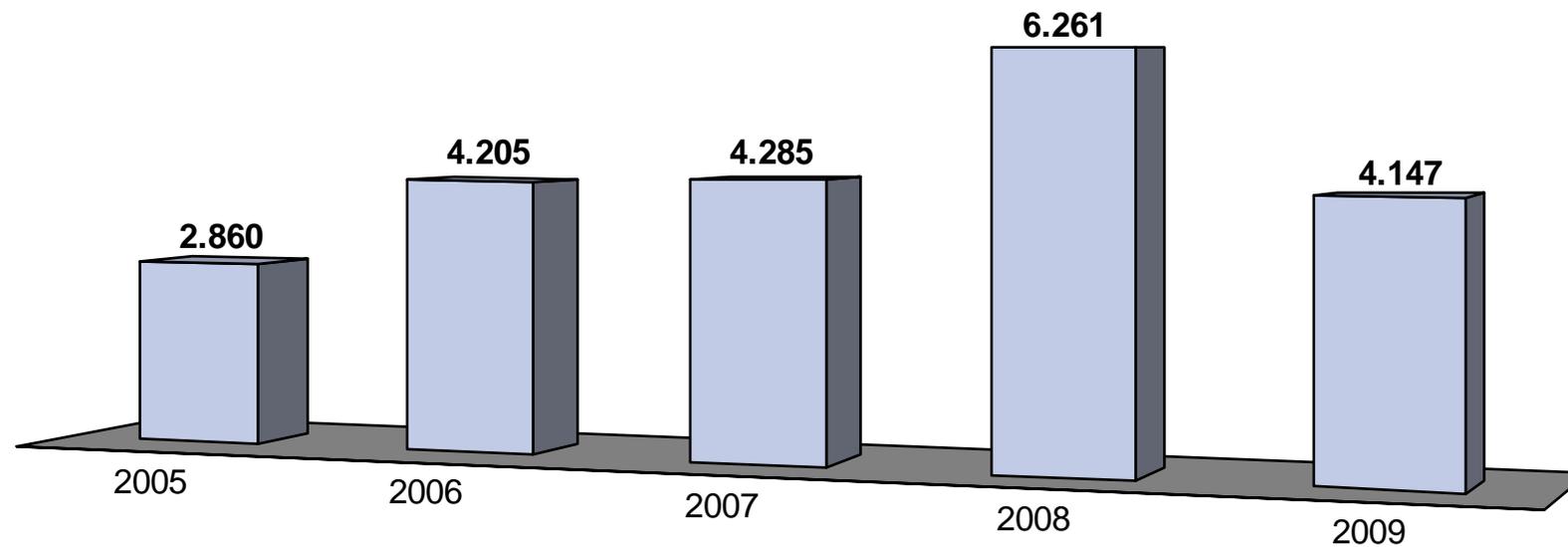
# Jahresabschluss 2009

## Pressekonferenz

ANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTS  
www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK  
esbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK www.bundesbank.de DEUTSCHE BUNDESBANK

- I. Bundesbankgewinn**
- II. Jahresabschluss**
  - 1. Bilanz der Bundesbank
  - 2. Ausgewählte Bilanzpositionen
  - 3. Gewinn- und Verlustrechnung
- III. Strategische Entwicklungen**
- IV. Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland**

# I. Bundesbankgewinn



Beträge in Mio. €

## II. Jahresabschluss

### 1. Bilanz der Bundesbank

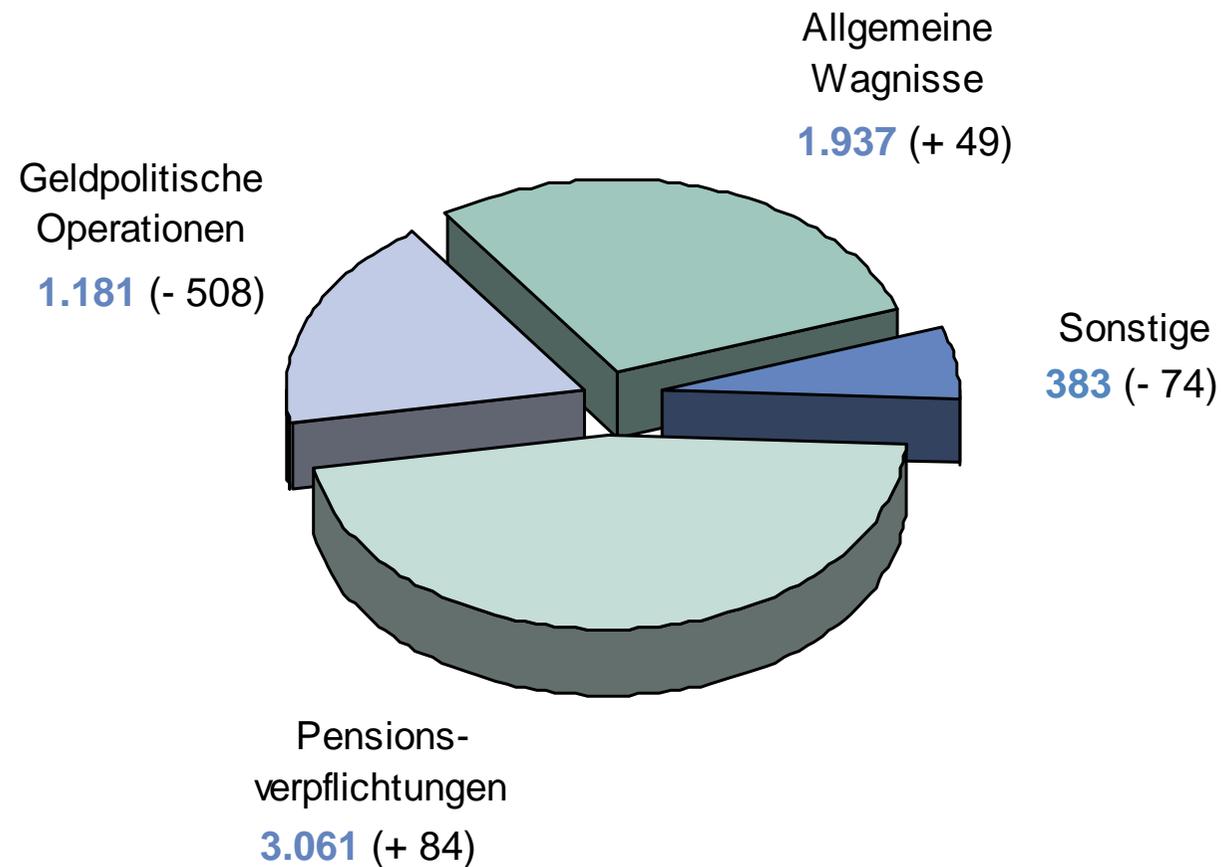


<b>Aktiva</b>	<b>2009</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>	<b>Passiva</b>	<b>2009</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr</b>
	Mrd. €			Mrd. €	
Gold	83,9	+15,7	Banknoten*)	348,1	+19,7
Devisen	41,6	+10,6	Geldpolitische Operationen	112,2	-54,8
Forderungen in Fremdwährung	4,4	-58,9	Rückstellungen	6,6	-0,4
Geldpolitische Operationen	223,6	-53,8	Neubewertung	76,8	+13,7
Euro-Wertpapiere	13,2	+13,2	Sonstiges	40,2	-0,6
TARGET	177,7	+62,4	Jahresüberschuss	4,1	-2,1
Finanzanlagen	10,2	+0,2			
Sonstiges	33,4	-13,9			
	<b>588,0</b>	<b>-24,5</b>		<b>588,0</b>	<b>-24,5</b>

\*) Summe der Passiva 1 und Passiva 9.2

## 2. Ausgewählte Bilanzpositionen Rückstellungen

Ende 2009: **6.562** (Veränderung zum Vorjahr: - 449)

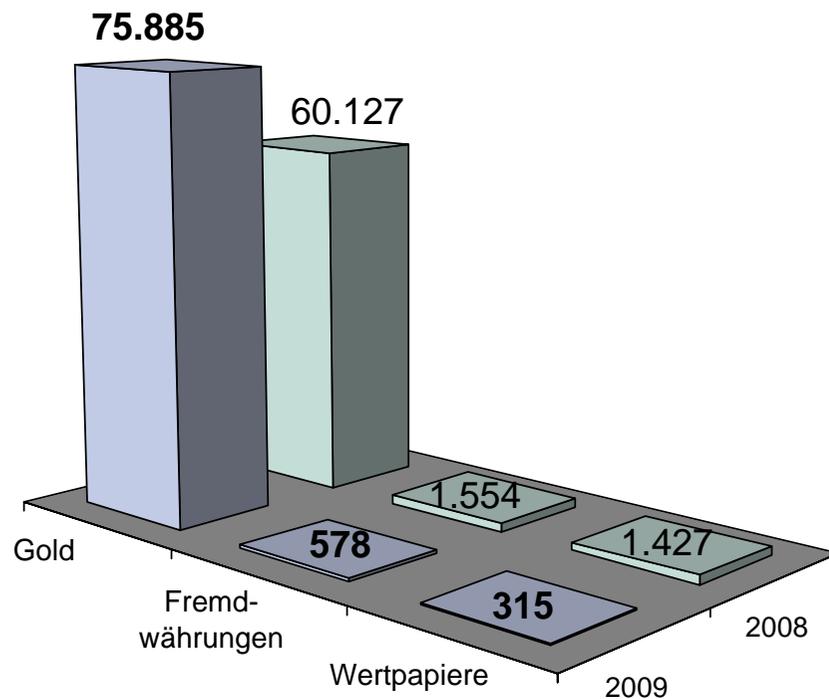


Beträge in Mio. €

## 2. Ausgewählte Bilanzpositionen Ausgleichsposten aus Neubewertung

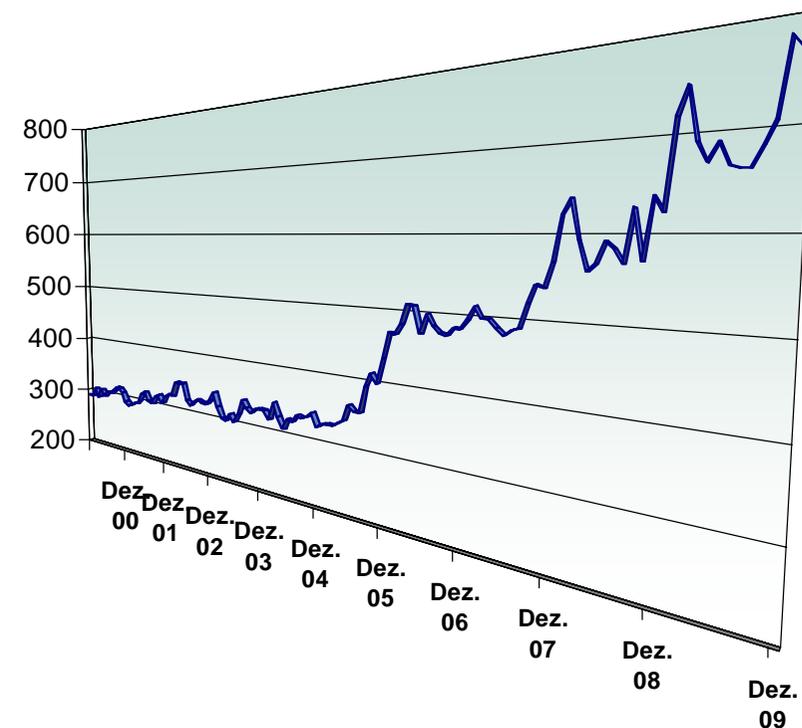
### Ausgleichsposten aus Neubewertung in Mio. €

Ende 2009: **76.778** (Vorjahr: 63.108)



### Entwicklung des Goldpreises in €/Unze

Ende 2009: **766** (Vorjahr: 622)



### 3. Gewinn- und Verlustrechnung



	2009	2008
Zinserträge	7,6	16,9
Zinsaufwendungen	- 3,5	- 8,5
Nettoergebnis aus Finanzoperationen, Abschreibungen und Risikovorsorge	+ 0,5	+ 0,6
Nettoergebnis aus Monetären Einkünften	+ 0,3	- 1,8
Personalaufwand	- 0,9	- 1,0
Sachaufwand	- 0,2	- 0,2
Notendruck	- 0,2	- 0,2
Übrige Positionen (Saldo)	+ 0,5	+ 0,5
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>4,1</b>	<b>6,3</b>

Beträge in Mrd. €

# III. Strategische Entwicklungen

Strategie 2012: Profil schärfen – Konsolidierung fortsetzen



<b>Finanzstabilität</b>	<b>Bündelung der Expertise zur Finanzstabilität</b>  <b>Enge Zusammenarbeit in nationalen und internationalen Institutionen, Gremienarbeit</b>  <b>Stabilität des deutschen und internationalen Finanz- und Währungssystems gewährleisten</b>
Geldpolitik	
Bankenaufsicht	
Bargeld	
Unbarer Zahlungsverkehr	

# III. Strategische Entwicklungen

Strategie 2012: Profil schärfen – Konsolidierung fortsetzen



Finanzstabilität

**Geldpolitik**

## Umsetzung und Fortentwicklung der Geldpolitik

- Weitere Stärkung der anwendungsorientierten Forschung
- Ausbau des Instrumentariums zur monetären und wirtschaftlichen Analyse

**Bankenaufsicht**

Bargeld

Unbarer  
Zahlungsverkehr

- Wesentlicher Beitrag zur Finanzmarktreform-Agenda auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene
- Intensivierung der Aufsicht im Rahmen von Prüfungen, Aufsichtsgesprächen und Sachverhaltsermittlung
- Maßgebliche Beteiligung an der Bankenaufsicht essentiell – Wechselseitige Synergien aus Aufsichtsfunktion und anderen Zentralbankfunktionen (Finanzstabilität, Geldpolitik) – „Feuerprobe“ in der Finanzkrise
- Bereitschaft zur vollständigen Übernahme der Solvenzaufsicht über Banken und Versicherungen erklärt

# III. Strategische Entwicklungen

Strategie 2012: Profil schärfen – Konsolidierung fortsetzen



Finanzstabilität

**Effizienzsteigerungen durch Konsolidierung des Filialnetzes**

Geldpolitik

**Studie „Zahlungsverhalten in Deutschland“**

Bankenaufsicht

**Inkrafttreten des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes**

**Bargeld**

**Unbarer Zahlungsverkehr**

**Förderung von Sicherheit und Effizienz**

**Unterstützung der europäischen Integration**

## IV. Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland



### **Im Jahr 2009 zunächst Fortsetzung des konjunkturellen Einbruchs, ab Frühjahr verhaltene Erholung**

- Rückgang der Wirtschaftsleistung um 5,0%, bedingt durch scharfe Kontraktion des Welthandels
- Stabilisierung nach Stützung der Finanzmärkte sowie weltweiter massiver geld- und fiskalpolitischer Konjunkturstimulierung
- Überraschend robuster Arbeitsmarkt

## Deutlicher Rückgang der Teuerungsraten, aber keine Deflation

- Verbraucherpreise in Deutschland im Jahresdurchschnitt nur um 0,4% gestiegen
- Negative Teuerungsraten auf der Verbraucherstufe um die Jahresmitte 2009 lediglich vorübergehendes Phänomen
- Für 2010 Fortdauer des günstigen Preisklimas erwartet

## Drastische Verschlechterung der Staatsfinanzen

- Belastung der Staatsfinanzen durch konjunkturelle Abschwächung und umfangreiche Defizit erhöhende Maßnahmen
- 2009: 3%-Grenze für Defizitquote leicht überschritten
- 2010: weiter stark steigende Defizitquote, v.a. da Umfang von Konjunkturstützungsmaßnahmen nochmals erheblich ausgeweitet

## Aussichten auf nachhaltige Erholung der deutschen Wirtschaft

- Deutsche Wirtschaft strukturell gut aufgestellt
- Auslandsnachfrage auf klarem Erholungskurs
- Wachstumspause um Jahreswende 2009/2010 überwiegend Sonderfaktoren geschuldet
- Risikoszenario mit geringer Wahrscheinlichkeit: negative Rückkopplungseffekte zwischen Finanzmärkten und Realwirtschaft